

HILTI

TE 6-A36

Deutsch



1 Angaben zur Dokumentation




1.1 Zu dieser Dokumentation

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Dokumentation durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer am Produkt auf und geben Sie es nur mit dieser Anleitung an andere Personen weiter.

1.2 Zeichenerklärung



1.2.1 Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Folgende Signalwörter werden in Kombination mit einem Symbol verwendet:

	GEFAHR! Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.
	WARNUNG! Für eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.
	VORSICHT! Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann




1.2.2 Symbole in der Dokumentation

Folgende Symbole werden in dieser Dokumentation verwendet:

	Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen
	Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen

1.2.3 Symbole in Abbildungen





Folgende Symbole werden in Abbildungen verwendet:

	Diese Zahlen verweisen auf die jeweilige Abbildung am Anfang dieser Anleitung
3	Die Nummerierung gibt eine Abfolge der Arbeitsschritte im Bild wieder und kann von den Arbeitsschritten im Text abweichen
	Positionsnummern werden in der Abbildung Übersicht verwendet und verweisen auf die Nummern der Legende im Abschnitt Produktübersicht
	Dieses Zeichen soll ihre besondere Aufmerksamkeit beim Umgang mit dem Produkt wecken.

1.3 Produktabhängige Symbole

1.3.1 Symbole

Folgende Symbole werden verwendet:

	Bohren ohne Schlag
	Bohren mit Schlag (Hammerbohren)
	Meißeln
	Meißel positionieren

→	Rechts-/Linkslauf
n_0	Bemessungsleerlaufdrehzahl

1.4 Produktinformationen

Hilti Produkte sind für den professionellen Benutzer bestimmt und dürfen nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Produkt und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß behandelt oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.

Typenbezeichnung und Seriennummer sind auf dem Typenschild angegeben.

- ▶ Übertragen Sie die Seriennummer in die nachfolgende Tabelle. Die Produktangaben benötigen Sie bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle.

Produktangaben

Bohrhammer	TE 6-A36
Generation:	04
Serien-Nr.:	

1.5 Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt. Ein Abbild der Konformitätserklärung finden Sie am Ende dieser Dokumentation.

Die Technischen Dokumentationen sind hier hinterlegt:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH | Zulassung Geräte | Hiltistraße 6 | 86916 Kaufering, DE

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an der Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät welegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- ▶ **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- ▶ **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akku geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- ▶ **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- ▶ **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.

2.2 Sicherheitshinweise für Hämmer

- ▶ **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- ▶ **Benutzen Sie mit dem Gerät gelieferte Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

2.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise Bohrhammer

Sicherheit von Personen

- ▶ Benutzen Sie das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- ▶ Nehmen Sie niemals Manipulationen oder Veränderungen am Gerät vor.
- ▶ Benutzen Sie mit dem Gerät gelieferte Zusatzhandgriffe. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- ▶ Sichern Sie bei Durchbruchsarbeiten den Bereich auf der gegenüberliegenden Seite der Arbeiten ab. Abbruchteile können heraus und / oder herunterfallen und andere Personen verletzen.
- ▶ Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen fest. Halten Sie die Handgriffe trocken und sauber.
- ▶ Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- ▶ Vermeiden Sie die Berührung rotierender Teile - Verletzungsgefahr!
- ▶ Tragen Sie während des Einsatzes des Gerätes eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und einen leichten Atemschutz.
- ▶ Tragen Sie auch beim Werkzeugwechsel Schutzhandschuhe. Das Berühren des Einsatzwerkzeuges kann zu Schnittverletzungen und Verbrennungen führen.
- ▶ Verwenden Sie einen Augenschutz. Absplittendes Material kann Körper und Augen verletzen.
- ▶ Klären Sie vor Arbeitsbeginn die Gefahrenklasse des beim Arbeiten entstehenden Staubguts ab. Verwenden Sie einen Baustaubsauger mit einer offiziell zugelassenen Schutzklassifizierung, die Ihren lokalen Staubschutzbestimmungen entspricht. Staub von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Be-

ton/Mauerwerk/Gestein die Quarze enthalten und Mineralien sowie Metall können gesundheitsschädlich sein.

- ▶ Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes und tragen Sie gegebenenfalls eine Atemschutzmaske, welche für den jeweiligen Staub geeignet ist. Berühren oder Einatmen von Staub können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmter Staub wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten gehandhabt werden.
- ▶ Machen Sie Arbeitspausen und Übungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger. Bei längeren Arbeiten kann es durch Vibrationen zu Störungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems an Fingern, Händen oder Handgelenken kommen.

Elektrische Sicherheit

- ▶ Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas und Wasserrohre. Außenliegende Metallteile am Gerät können einen elektrischen Schlag verursachen, wenn Sie versehentlich eine Stromleitung beschädigen.

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- ▶ Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn das Werkzeug blockiert. Das Gerät kann seitlich auslenken.
- ▶ Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.

2.4 Sicherheitshinweise

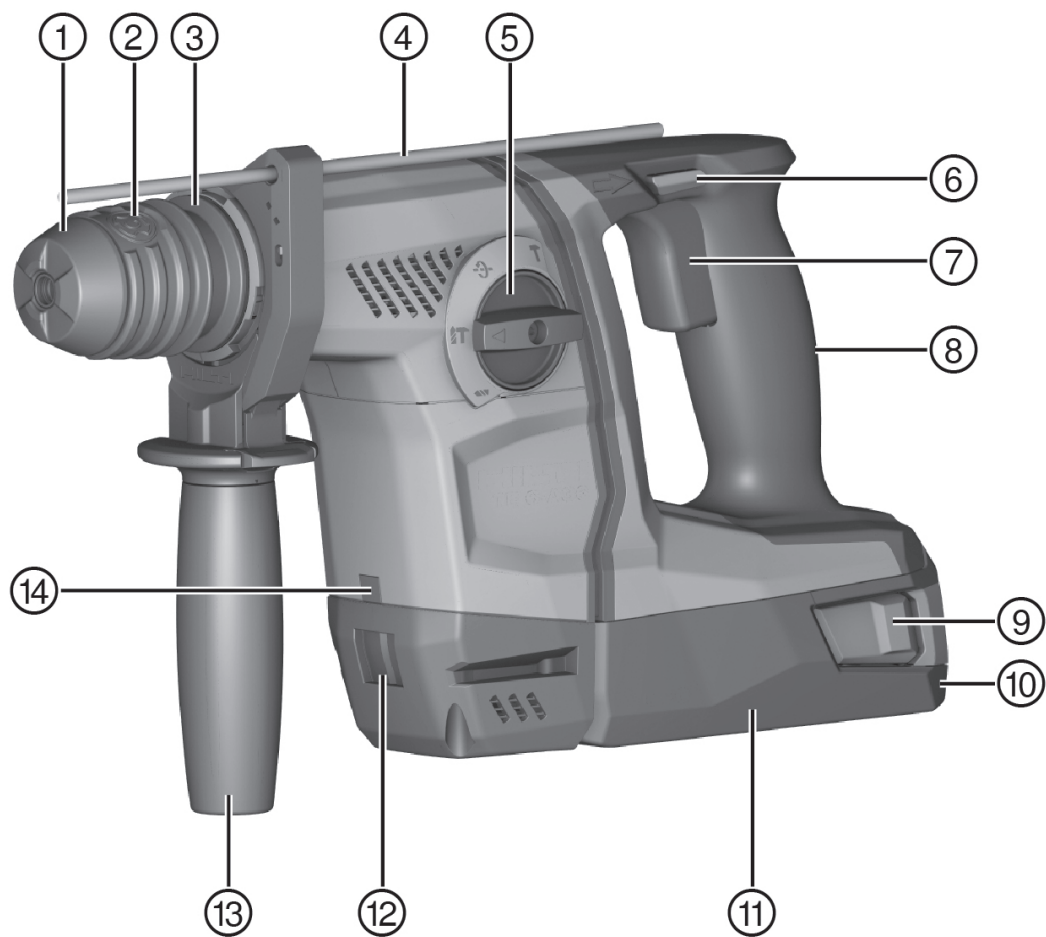
- ▶ Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Dokumentation und auf dem Gerät.
- ▶ Benutzen Sie einen Atemschutz, der den anfallenden Reststaub beim Bohren und bei Servicearbeiten von Gesicht und Atemwegen fern hält.
- ▶ Benutzen Sie auch bei montiertem Staubmodul immer den Seitenhandgriff des **Hilti** Bohrhammers.

2.5 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkus

- ▶ Beachten Sie die besonderen Richtlinien für Transport, Lagerung und Betrieb von Li-Ion-Akkus.
- ▶ Halten Sie Akkus von hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und Feuer fern.
- ▶ Die Akkus dürfen nicht zerlegt, gequetscht, über 80°C erhitzt oder verbrannt werden.
- ▶ Beschädigte Akkus dürfen weder geladen noch weiter verwendet werden.
- ▶ Wenn der Akku zu heiß zum Anfassen ist, kann er defekt sein. Stellen Sie das Gerät an einen nicht brennbaren Ort mit ausreichender Entfernung zu brennbaren Materialien, wo er beobachtet werden kann und lassen Sie ihn abkühlen. Kontaktieren Sie den **Hilti** Service, nachdem der Akku abgekühlt ist.

3 Beschreibung

3.1 Produktübersicht



- | | | | |
|---|--|---|---|
| ① | Staubschutzkappe | ⑧ | Handgriff |
| ② | Werkzeugaufnahme | ⑨ | Entriegelungsknöpfe für Akku |
| ③ | Werkzeugentriegelung | ⑩ | Ladezustands- und Fehleranzeige (Li-Ion Akku) |
| ④ | Tiefenanschlag | ⑪ | Akku |
| ⑤ | Funktionswahlschalter | ⑫ | Anschluss für Staubmodul TE DRS-6-A(02) |
| ⑥ | Rechts-/Linkslaufumschalter mit Einschaltsperr | ⑬ | Seitenhandgriff |
| ⑦ | Steuerschalter | ⑭ | Arbeitsfeldbeleuchtung |

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das beschriebene Produkt ist ein akkubetriebener Bohrhammer. Es ist für Bohren in Stahl, Holz und Mauerwerk, zum Hammerbohren in Beton und Mauerwerk und zum Eindrehen und Lösen von Schrauben bestimmt. Das Produkt kann zusätzlich für leichte Meißelarbeiten auf Mauerwerk und Nacharbeiten auf Beton verwendet werden.

- ▶ Verwenden Sie für dieses Produkt nur die **Hilti** Li-Ion-Akkus der Typenreihe B 36.
- ▶ Verwenden Sie für diese Akkus nur die **Hilti** Ladegeräte der C4/36-Reihe.

3.3 Anzeige des Li-Ionen Akkus

Der Ladezustand des Li-Ion-Akkus und Störungen des Gerätes werden über die Anzeige des Li-Ion-Akkus signalisiert. Der Ladezustand des Li-Ion-Akkus wird nach Antippen einer der beiden Akku-Entriegelungstasten angezeigt.

Zustand	Bedeutung
4 LEDs leuchten.	• Ladezustand: 75 % bis 100 %
3 LEDs leuchten.	• Ladezustand: 50 % bis 75 %
2 LEDs leuchten.	• Ladezustand: 25 % bis 50 %
1 LED leuchtet.	• Ladezustand: 10 % bis 25 %
1 LED blinkt.	• Ladezustand: <10 %



Hinweis

Bei betätigtem Steuerschalter und bis zu 5 Sekunden nach dem Loslassen des Steuerschalters ist die Abfrage des Ladezustandes nicht möglich. Bei blinkenden LEDs der Anzeige des Akkus beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel Hilfe bei Störungen.

3.4 Lieferumfang

Bohrhammer, Seitenhandgriff, Tiefenanschlag, Bedienungsanleitung.

Weitere, für Ihr Produkt zugelassene Systemprodukte finden Sie in Ihrem **Hilti** Center oder online unter: www.hilti.group.

4 Technische Daten

4.1 Bohrhammer

	TE 6-A36
Bemessungsspannung	36 V
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	3,7 kg
Bemessungsleerlaufdrehzahl	1.050/min

	TE 6-A36
Einzelschlagenergie entsprechend EPTA-Procedure 05/2009	2,5 J
Bohrbereich in Beton/Mauer (Hammerbohren)	5 mm ... 20 mm
Bohrbereich in Holz (Vollbohrer)	3 mm ... 20 mm
Bohrbereich in Metall (Vollbohrer)	3 mm ... 13 mm

4.2 Geräuschinformation und Schwingungswerte nach EN 60745

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen.

Die angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeuges. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Geräuschewerte

Schalleistungspegel (L_{WA})	102 dB(A)
Unsicherheit Schalleistungspegel (K_{WA})	3 dB(A)
Emissions-Schalldruckpegel (L_{pA})	91 dB(A)
Unsicherheit Schalldruckpegel (K_{pA})	3 dB(A)

Schwingungswerte

Hammerbohren in Beton ($a_{h, HD}$)	13 m/s ²
Bohren in Metall ($a_{h, D}$)	2,5 m/s ²
Unsicherheit (K)	1,5 m/s ²

5 Bedienung

5.1 Arbeitsvorbereitung



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Unbeabsichtigter Anlauf des Produkts.

- ▶ Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen oder Zubehörteile wechseln.

Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.

5.2 Akku einsetzen



VORSICHT

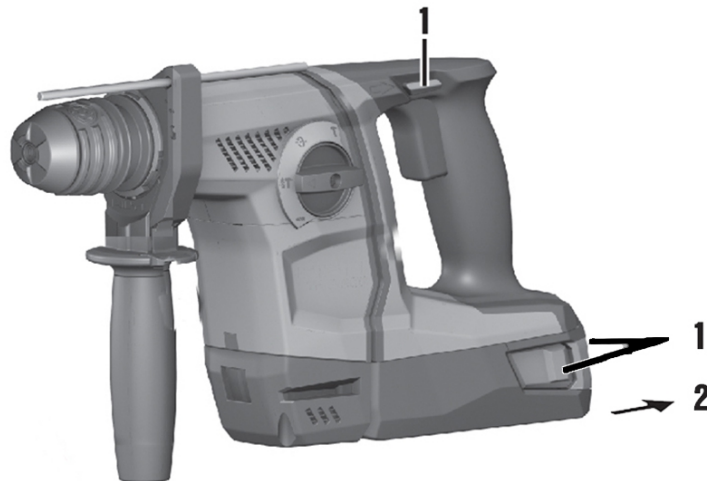
Verletzungsgefahr! Unbeabsichtigter Anlauf des Bohrhammers.

- ▶ Stellen Sie vor dem Einsetzen des Akkus sicher, dass der Bohrhammer ausgeschaltet ist und der Rechts-/Linkslaufumschalter in Mittelstellung (Einschaltsperr) steht.



1. Setzen Sie den Akku in die Gerätehalterung ein, bis er hörbar einrastet.
2. Kontrollieren Sie den sicheren Sitz des Akkus.

5.3 Akku entfernen



1. Drücken Sie die Entriegelungs-Tasten des Akkus.
2. Ziehen Sie den Akku nach hinten raus.

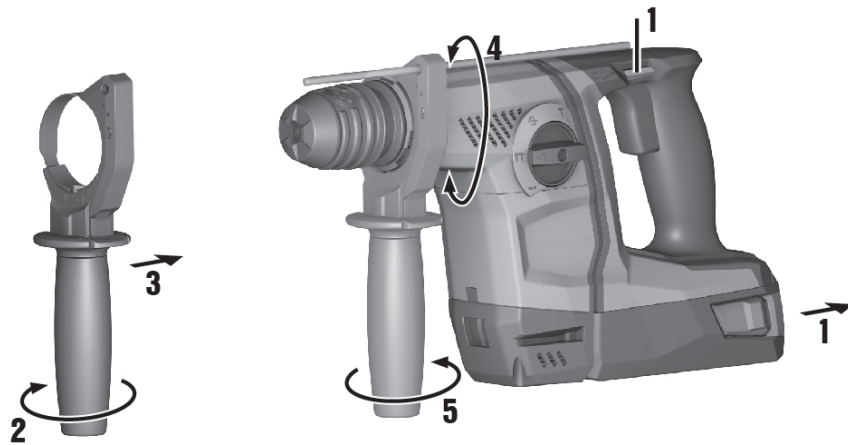
5.4 Seitenhandgriff montieren



VORSICHT

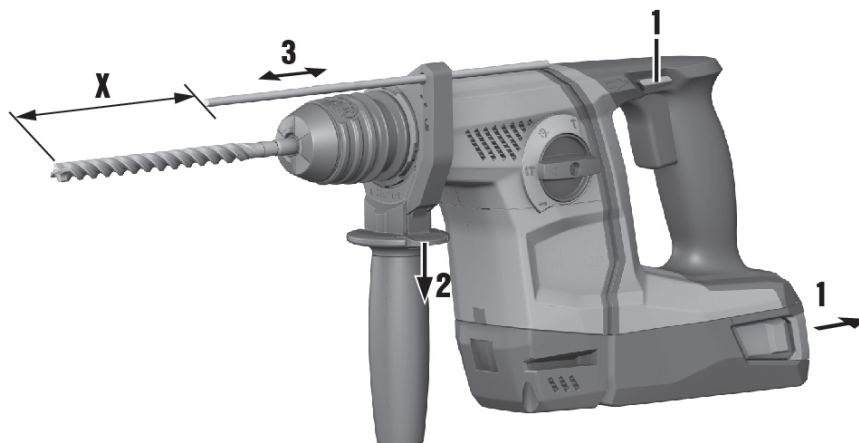
Verletzungsgefahr! Verlust der Kontrolle über den Bohrhammer.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Seitenhandgriff richtig montiert und ordnungsgemäß befestigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Spannband in der dafür vorgesehenen Nut am Gerät liegt.



1. Drehen Sie am Griff, um die Halterung (Spannband) des Seitenhandgriffs zu lösen.
2. Schieben Sie den Tiefenanschlag von vorne in die dafür vorgesehenen 2 Führungslöcher.
3. Drehen Sie am Griff, um die Halterung (Spannband) des Seitenhandgriffs zu spannen.

5.5 Tiefenanschlag montieren und einstellen



- ▶ Montieren Sie bei Bedarf den Tiefenanschlag und stellen Sie ihn ein.

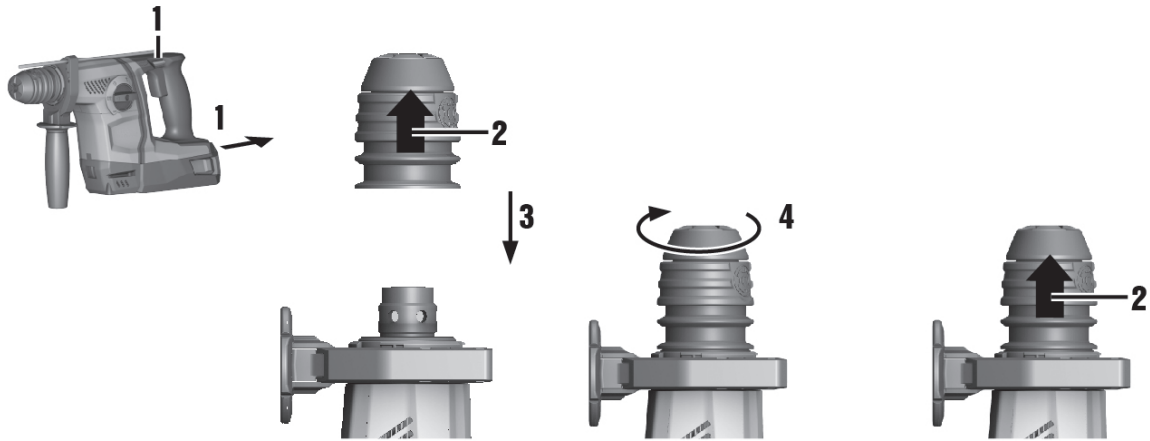
5.6 Werkzeugaufnahme montieren / demontieren



VORSICHT

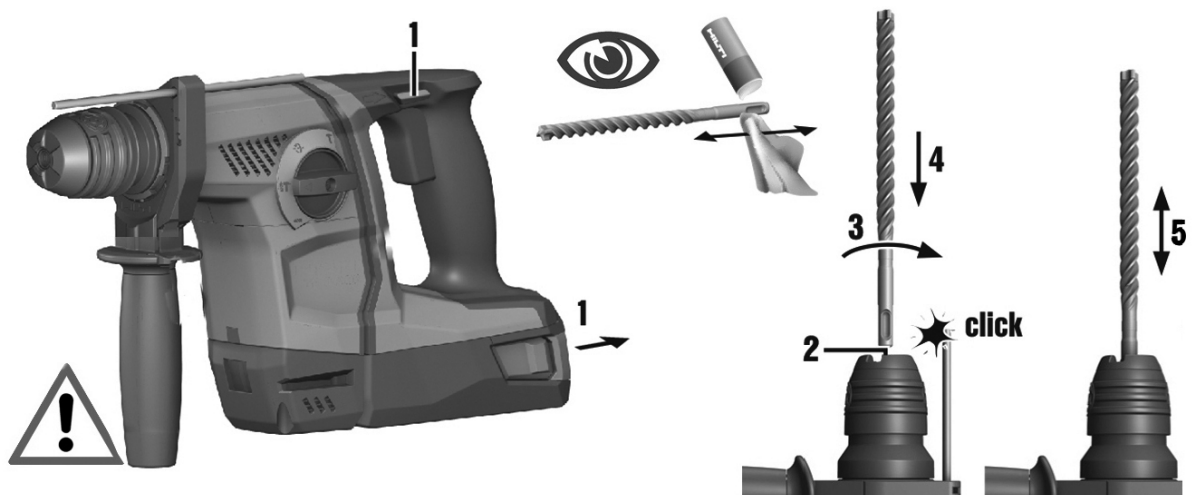
Verletzungsgefahr! Gefahr der Behinderung des Benutzers durch montierten, aber nicht benutzten Tiefenanschlag.

- ▶ Entfernen Sie den Tiefenanschlag vom Gerät.



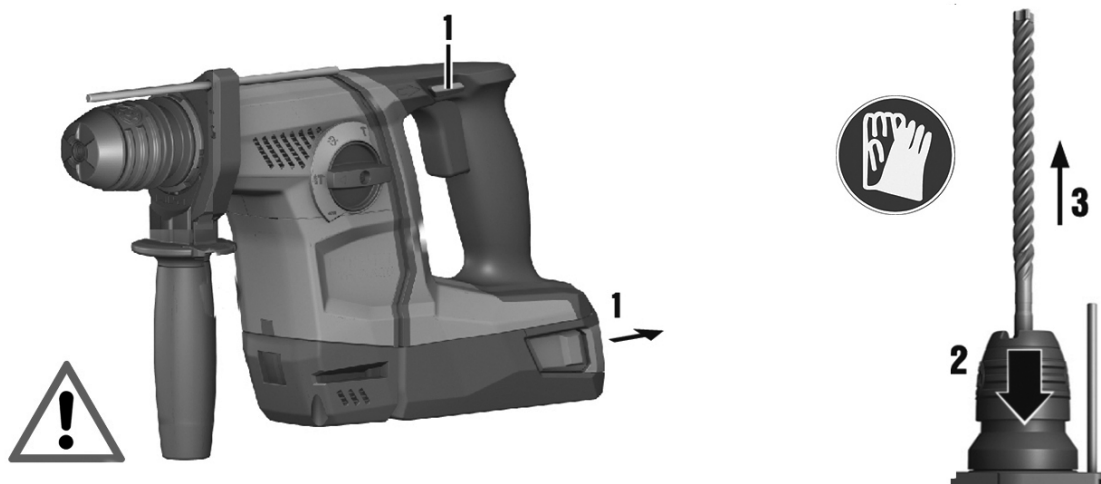
- ▶ Montieren / demontieren Sie die Werkzeugaufnahme.

5.7 Werkzeug einsetzen



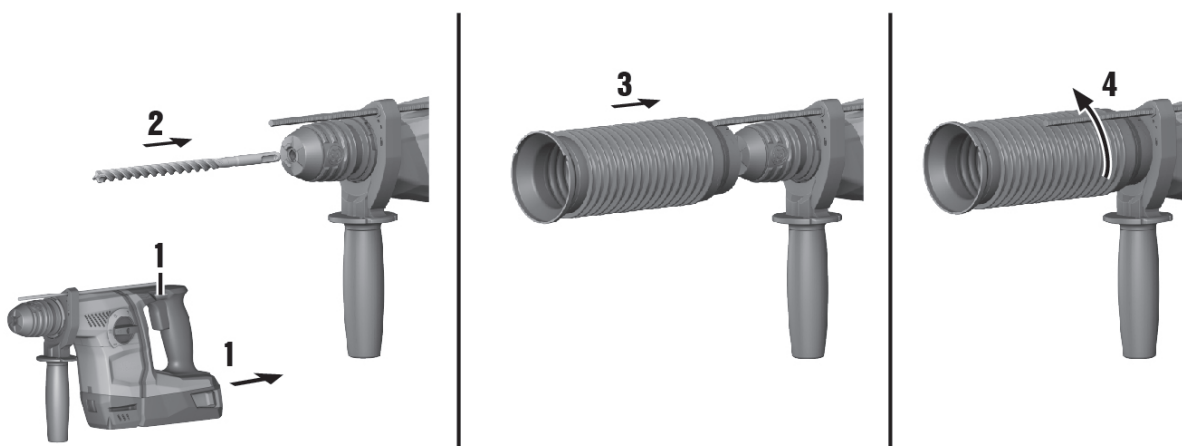
1. Fetten Sie das Einsteckende des Einsatzwerkzeuges leicht ein.
 - ◀ Verwenden Sie nur Originalfett von **Hilti**. Ein falsches Fett kann Schäden am Gerät verursachen.
2. Stecken Sie das Einsatzwerkzeug bis zum Anschlag in die Werkzeugaufnahme und lassen Sie es einrasten.
3. Überprüfen Sie nach dem Einsetzen durch Ziehen am Werkzeug die sichere Verriegelung.
 - ◀ Das Produkt ist funktionsbereit.

5.8 Werkzeug herausnehmen



- ▶ Ziehen Sie die Werkzeugverriegelung bis zum Anschlag zurück und nehmen Sie das Einsatzwerkzeug heraus.

5.9 Überkopfarbeiten



- ▶ Montieren Sie den Staubfangring DCD für Überkopfarbeiten.

5.10 Meißel positionieren



- ▶ Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf diese Stellung $\rightarrow \rightarrow$.

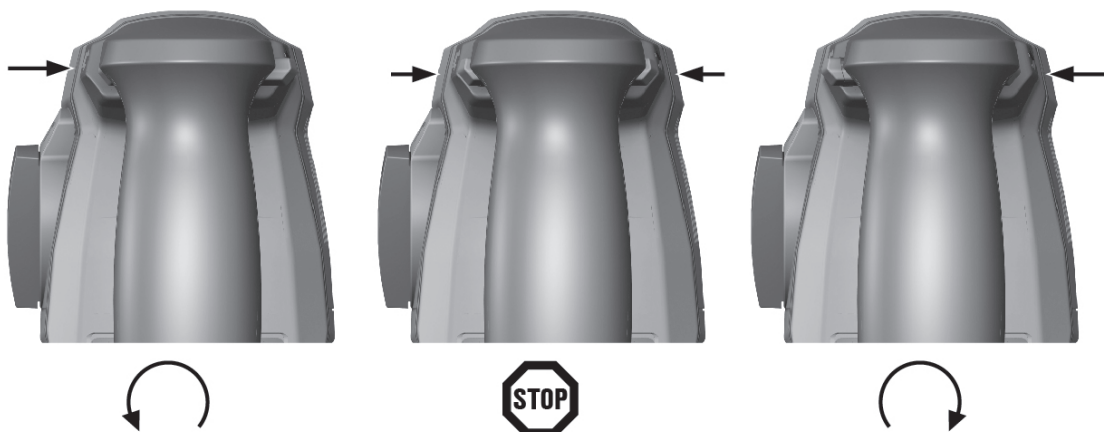
6 Arbeiten

6.1 Funktionswahlschalter



- ▶ Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf die jeweils gewünschte Arbeitsposition..
 - ◁ Der Funktionswahlschalter darf während des Betriebes nicht betätigt werden.
Beschädigungsgefahr!

6.2 Rechts- / Linkslauf



- ▶ Stellen Sie den Rechts- / Linkslauf-Umschalter auf die gewünschte Drehrichtung ein.

6.3 Bohren ohne Schlag

- ▶ Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf diese Stellung .

6.4 Hammerbohren

- ▶ Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf diese Stellung .

6.5 Meißeln

- ▶ Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf diese Stellung **T**.
 - ◁ Für optimale Motorkühlung wählen Sie den Rechtslauf (Bohrdrehrichtung).

7 Pflege und Instandhaltung

7.1 Pflege und Instandhaltung von Akku-Geräten



WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag! Pflege und Instandhaltung mit eingestecktem Akku können zu schweren Verletzungen und Verbrennungen führen.

- ▶ Vor allen Pflege- und Instandhaltungsarbeiten immer den Akku entfernen!

Pflege des Gerätes

- Fest anhaftenden Schmutz vorsichtig entfernen.
- Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste reinigen.
- Gehäuse nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Keine silikonhaltigen Pflegemittel verwenden, da diese die Kunststoffteile angreifen können.

Pflege der Li-Ionen Akkus

- Akku sauber und frei von Öl und Fett halten.
- Gehäuse nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Keine silikonhaltigen Pflegemittel verwenden, da diese die Kunststoffteile angreifen können.
- Eindringen von Feuchtigkeit vermeiden.

Instandhaltung

- Regelmäßig alle sichtbaren Teile auf Beschädigungen und die Bedienelemente auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Bei Beschädigungen und/oder Funktionsstörungen das Akkugerät nicht betreiben. Sofort vom **Hilti** Service reparieren lassen.
- Nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten alle Schutzeinrichtungen anbringen und auf Funktion prüfen.

7.2 Reinigung der Staubschutzkappe

- ▶ Reinigen Sie regelmäßig die Staubschutzkappe an der Werkzeugaufnahme mit einem sauberen, trockenen Tuch.
- ▶ Wischen Sie die Dichtlippe vorsichtig sauber und befetten Sie diese wieder leicht mit **Hilti** Fett.
- ▶ Ersetzen Sie unbedingt die Staubschutzkappe, wenn die Dichtlippe beschädigt ist.

8 Transport und Lagerung

8.1 Transport und Lagerung von Akku-Geräten

Transport



VORSICHT

Unbeabsichtigter Anlauf beim Transport. Durch eingesetzte Akkus kann es zu unkontrolliertem Anlauf beim Transport des Gerätes kommen und dieses beschädigt werden.

- ▶ Gerät immer ohne eingesetzte Akkus transportieren.

- ▶ Akkus entnehmen.
- ▶ Gerät und Akkus einzeln verpackt transportieren.
- ▶ Akkus nie in loser Schüttung transportieren.
- ▶ Nach längerem Transport Gerät und Akkus vor Gebrauch auf Beschädigung kontrollieren.

Lagerung



VORSICHT

Unbeabsichtigte Beschädigung durch defekte Akkus. Durch auslaufende Akkus kann das Gerät beschädigt werden.

- ▶ Gerät immer ohne eingesetzte Akkus lagern.

- ▶ Gerät und Akkus möglichst kühl und trocken lagern.
- ▶ Akkus nie in der Sonne, auf Heizungen, oder hinter Glasscheiben lagern.
- ▶ Gerät und Akkus unzugänglich für Kinder und unbefugte Personen lagern.
- ▶ Nach längerer Lagerung Gerät und Akkus vor Gebrauch auf Beschädigung kontrollieren.

9 Hilfe bei Störungen

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an unseren **Hilti Service**.



9.1 Bohrhammer ist nicht funktionsfähig

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
LEDs am Akku zeigen nichts an.	Akku nicht komplett eingesteckt.	▶ Rasten Sie den Akku mit einem Doppel-Klick ein.
	Akku entladen.	▶ Wechseln Sie den Akku und laden Sie den leeren Akku.
	Akku zu heiß oder zu kalt.	▶ Lassen Sie den Akku abkühlen oder bringen Sie den Akku auf Zimmertemperatur.
1 LED am Akku blinkt.	Akku entladen.	▶ Wechseln Sie den Akku und laden Sie den leeren Akku.
	Akku zu heiß oder zu kalt.	▶ Lassen Sie den Akku abkühlen oder bringen Sie den Akku auf Zimmertemperatur.
4 LEDs am Akku blinken.	Bohrhammer kurzzeitig überlastet.	▶ Lassen Sie den Steuerschalter los und betätigen Sie ihn erneut.

9.2 Bohrhammer ist funktionsfähig

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Kein Schlag.	Bohrhammer zu kalt.	▶ Setzen Sie den Bohrhammer auf dem Untergrund auf und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen. Wenn nötig wiederholen, bis das Schlagwerk arbeitet.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Kein Schlag.	Funktionswahlschalter auf "Bohren ohne Schlag"  .	▶ Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf "Hammerbohren"  .
Steuerschalter lässt sich nicht drücken bzw. ist blockiert.	Rechts-/Linkslaufumschalter in Mittelstellung.	▶ Drücken Sie den Rechts-/Linkslaufumschalter nach rechts oder links.
Gerätespindel dreht nicht.	Zulässige Betriebstemperatur der Elektronik des Bohrhammers überschritten.	▶ Lassen Sie das Gerät abkühlen.
	Akku entladen.	▶ Wechseln Sie den Akku und laden Sie den leeren Akku.
	Funktionswahlschalter ist nicht eingerastet oder befindet sich in Stellung "Meißeln"  oder in Stellung "Meißel positionieren"  .	▶ Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf die Stellung "Bohren ohne Schlag"  oder "Hammerbohren"  .
Bohrhammer schaltet automatisch ab.	Überlastschutz spricht an.	▶ Lassen Sie den Steuerschalter los. Lassen Sie den Bohrhammer abkühlen. Betätigen Sie den Steuerschalter erneut. Reduzieren Sie die Gerätebelastung.
Akku wird schneller leer als üblich.	Sehr niedrige Umgebungstemperatur.	▶ Lassen Sie den Akku langsam auf Raumtemperatur erwärmen.
Akku rastet nicht mit hörbaren "Doppel-Klick" ein.	Rastnasen am Akku verschmutzt.	▶ Reinigen Sie die Rastnasen und setzen Sie den Akku erneut ein.
Starke Hitzeentwicklung in Bohrhammer oder Akku.	Elektrischer defekt.	▶ Schalten Sie den Bohrhammer sofort aus. Entnehmen Sie den Akku und beobachten Sie ihn. Lassen Sie ihn abkühlen. Kontaktieren Sie den Hilti Service.
	Bohrhammer überlastet.	▶ Wählen Sie ein leistungstärkeres Gerät aus.
Werkzeug lässt sich nicht aus der Verriegelung lösen.	Werkzeugaufnahme nicht vollständig zurückgezogen.	▶ Ziehen Sie die Werkzeugverriegelung bis zum Anschlag zurück und nehmen Sie das Werkzeug heraus.
Werkzeug trägt nicht ab.	Bohrhammer auf Linkslauf geschaltet.	▶ Schalten Sie den Rechts-/Linkslaufumschalter auf Rechtslauf.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Werkzeug trägt nicht ab.	Funktionswahlschalter auf "Bohren ohne Schlag"  .	► Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf "Hammerbohren"  T.

10 Optionales Zubehör

10.1 Staubfangring DCD

Der Staubfangring DCD wird als Zubehör für **Hilti** Bohrhammer verwendet. Es sammelt einen großen Prozentsatz des entstehenden Staubes bei Überkopfarbeiten ein und kann schnell und einfach am Bohrhammer befestigt werden.

10.2 Staubmodul TE DRS-6-A / TE DRS-6-A OSHA

Das Staubmodul TE DRS-6-A wird als Zubehör für den **Hilti** Bohrhammer TE 6-A36 verwendet. Es sammelt einen großen Prozentsatz des entstehenden Staubes ein und kann schnell und einfach am Bohrhammer befestigt werden. Im Staubmodul ist ein Sauglüfter integriert. Dieser wird durch einen eigenen Motor angetrieben. Beim Einschalten des Bohrhammers bezieht das Modul seinen Strom aus dem Bohrhammer-Akku.

Für Arbeiten in Metall und Holz ist das Staubmodul nicht geeignet.

Bedingungen: TE DRS-6-A OSHA

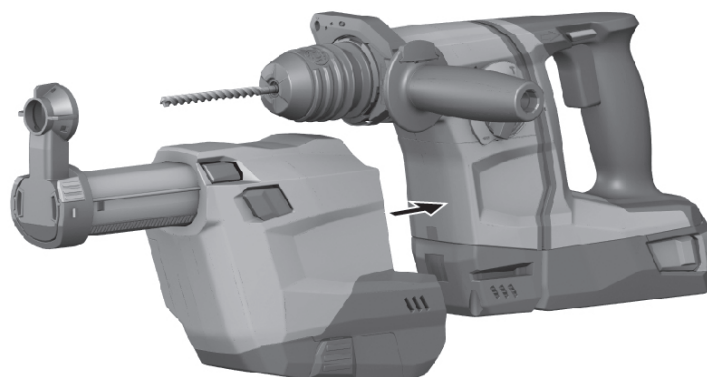
Das TE DRS-6-A OSHA erfüllt die Richtlinie OSHA 1926.1153 Table 1. Es ist mit einem Filterabreinigungsmechanismus ausgestattet.

10.2.1 Staubmodul montieren



Hinweis

Achten Sie vor der Montage darauf, dass die Fixierpunkte und die elektrischen Schnittstellen am Bohrhammer und am Staubmodul staubfrei und leichtgängig sind.



1. Prüfen Sie das Staubmodul auf Beschädigungen.
2. Prüfen Sie die Leichtgängigkeit des Teleskops.
3. Schalten Sie den Rechts- / Linkslauf des Bohrhammers in Mittelstellung.
4. Entfernen Sie den Tiefenanschlag vom Seitenhandgriff.
5. Schieben Sie das Staubmodul von vorne an das Gerät, bis es einrastet.
6. Kontrollieren Sie nach der Montage, dass das Staubmodul richtig eingerastet ist.

10.2.2 Bohren mit Staubmodul

1. Um das Staubmodul zu starten, drücken Sie den Steuerknopf des Bohrhammers.
2. Halten Sie den Steuerknopf gedrückt, bis die volle Saugleistung erreicht ist.
3. Setzen Sie den Saugkopf senkrecht auf den Untergrund auf.
4. Bohren Sie das Bohrloch und ziehen sie das Produkt langsam aus dem Bohrloch, um möglichst viel Staub aufzufangen.

10.2.3 Staubbox entleeren

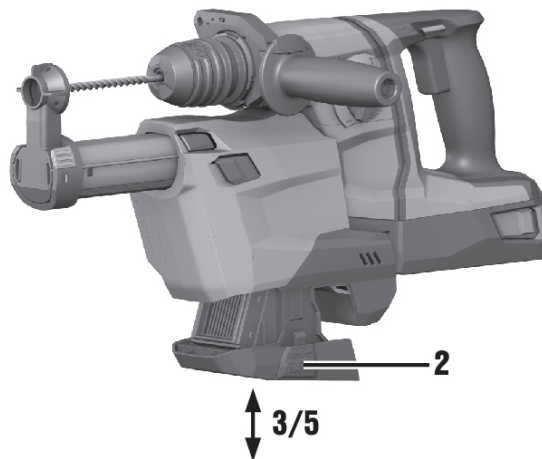


Hinweis

Eine volle Staubbox oder ein verstopfter Filter können zu übermäßiger Staubeentwicklung führen und muss regelmäßig entleert werden.

Leeren Sie die Staubbox nach 8-10 Bohrlöchern (16 mm x 50 mm) (5/8 in x 2 in).

Um die Staubeentwicklung zu minimieren, bewahren Sie den Staub in einem verschlossenen Behälter auf.



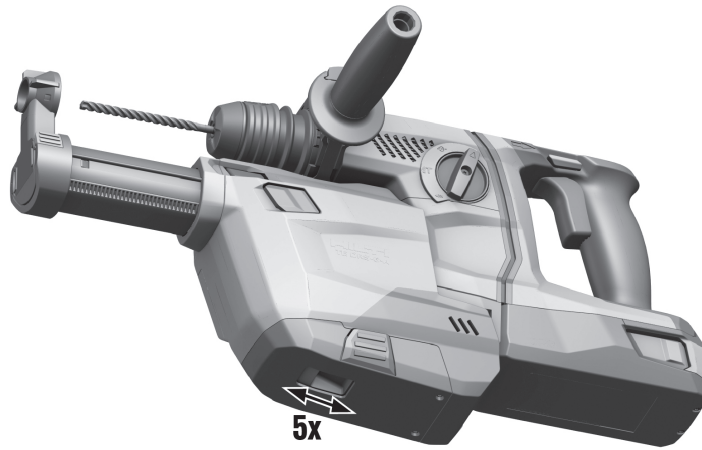
1. Halten Sie das Gerät waagrecht und lassen Sie es kurz laufen.
 - ◁ Dadurch werden die Staubreste, die sich im Staubmodul abgelagert haben, in die Staubbox gesaugt.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Staubbox und halten Sie diese gedrückt.
3. Ziehen Sie die Staubbox nach unten aus dem Staubmodul.
4. Entleeren Sie die Staubbox.
 - ▽ Filter ist verschmutzt.
 - ▶ Wechseln Sie den Filter.
 - ◁ Filter ist frei von Verschmutzungen.
5. Schieben Sie die leere Staubbox von unten in das Staubmodul bis diese einrastet.

10.2.4 TE-DRS-OSHA-Filter abreinigen



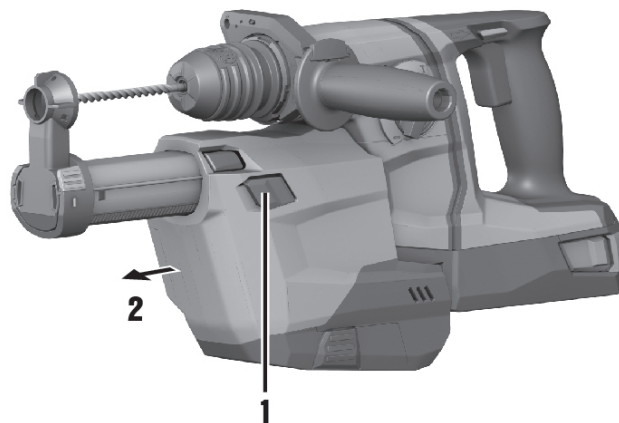
Hinweis

Reinigen Sie den Filter nach 5 Bohrlöchern (16 mm x 50 mm) (1/2 in x 3 in) ab.



- ▶ Wenn die Saugleistung nachlässt, drücken Sie den Reinigungsmechanismus bis zu einem hörbaren Klick je 5 mal vor und zurück.

10.2.5 Staubmodul demontieren



1. Schalten Sie den Rechts- / Linkslauf des Bohrhammers in Mittelstellung.
2. Drücken Sie die Entriegelung DRS und halten Sie diese gedrückt.
3. Ziehen Sie das Staubmodul nach vorne vom Gerät ab.


11 Entsorgung



WARNUNG

Verletzungsgefahr. Gefahr durch unsachgemäße Entsorgung.

- ▶ Bei unsachgemäßer Entsorgung der Ausrüstung können folgende Ereignisse eintreten: Beim Verbrennen von Kunststoffteilen entstehen giftige Abgase, an denen Personen erkranken können. Batterien können explodieren und dabei Vergiftungen, Verbrennungen, Verätzungen oder Umweltverschmutzung verursachen, wenn sie beschädigt oder stark erwärmt werden. Bei leichtfertigem Entsorgen ermöglichen Sie unberechtigten Personen, die Ausrüstung sachwidrig zu verwenden. Dabei können sie sich und Dritte schwer verletzen, sowie die Umwelt verschmutzen.
- ▶ Entsorgen Sie defekte Akkus unverzüglich. Halten Sie diese von Kindern fern. Zerlegen Sie Akkus nicht und verbrennen Sie diese nicht.
- ▶ Entsorgen Sie die Akkus nach den nationalen Vorschriften oder geben Sie ausgediente Akkus zurück an **Hilti**.

 **Hilti** Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemäße Stofftrennung. In vielen Ländern nimmt **Hilti** Ihr Altgerät zur Verwertung zurück. Fragen Sie den **Hilti** Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.



▶ Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

12 China RoHS (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe)

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle gefährlicher Stoffe: qr.hilti.com/r4694033.
Einen Link zur RoHS-Tabelle finden Sie am Ende dieser Dokumentation als QR-Code.

13 Herstellergewährleistung

- ▶ Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Garantiebedingungen an Ihren lokalen **Hilti** Partner.



Hilti Aktiengesellschaft
Feldkircherstraße 100
9494 Schaan | Liechtenstein

TE 6-A36 (04)

[2016]

2006/42/EC

EN ISO 12100

2014/30/EU

EN 60745-1

2011/65/EU

EN 60745-2-6

2006/66/EU

Schaan, 01/2016

Paolo Luccini

Head of BA Quality and Process Management
BA Electric Tools & Accessories

Tassilo Deinzer

Executive Vice President
BU Power Tools & Accessories





Hilti Corporation

LI-9494 Schaan

Tel.: +423 / 234 21 11

Fax: +423 / 234 29 65

www.hilti.group

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan



20170811